

Abs.: BUND-Odenwald, Rondellstraße 9, 64739 Höchst i. Odw.

Regierungspräsidium Darmstadt

PG Windenergie Da

Wilhelminenstraße 1-3

64283 Darmstadt

BUND-Odenwald

[info@odenwald.bund-hessen.net](mailto:info@odenwald.bund-hessen.net)

<https://odenwald.bund.net>

Harald Hoppe

Sprecher

BUND-Odenwald

Fon 06163 / 912174

Höchst i. Odw., den 01.11.2021

**Betr.: Windkraftanlagen in Mümling-Grumbach  
hier: Stellungnahme zum Scoping-Termin am 01.11.21**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Hiermit geben wir Ihnen im Auftrag und im Namen des BUND-Hessen e.V. folgende Anregungen zu den voraussichtlichen Inhalten des Bauantrags der Fa. PNE AG anhand der Unterlagen vom 30.08.2021.

**Betroffene Arten**

Die nach Anhang I der **Richtlinie 2009/147/EG** vom 30. November 2009 geschützten Vogel-Arten sind betroffen. Sie werden im Erfassungsprogramm ausführlich behandelt, allerdings ist es uns nicht möglich, diese Darstellung auf Vollständigkeit zu prüfen.

Die nach Anhang IV der **Richtlinie 92/43/EWG** streng geschützten Arten sind betroffen.

Außerdem ist nach unserer Einschätzung **§44(1) BNatSchG** mit seinem Tötungsverbot und dem Verbot, die Arten während ihrer Fortpflanzungsperiode zu stören einschlägig.

Wir halten eine Bestandsaufnahme über zwei Vegetationsperioden im Umkreis von 2km um das Zentrum der 2 geplanten Standorte für erforderlich. Die vorgelegten Grundlagendaten stammen zum Teil aus dem Jahr 2020 und können damit als Bestandsbeschreibung gelten.

**Berücksichtigung des Umwelt- und Naturschutzes**

Wir haben in den übergeordneten Planungsebenen der Ausweisung von Windkraftstandorten auf dem Gebiet des Bauvorhabens nicht widersprochen. Wir halten diese Position aufrecht unter der Voraussetzung, dass die Belange des Natur- und Artenschutzes gemäß BNatSchG so gewahrt werden, dass im Bereich des Bauvorhabens eine Verbesserung des Erhaltungszustandes von geschützten Arten sicher erreicht wird.

Hausanschrift:  
Rondellstraße 9  
64739 Höchst i. Odw.

Spendenkonto:  
IBAN DE46 5005 0201 0000 3698 53  
BIC HELADEF1822  
Betreff: Odenwaldkreis

Geschäftskonto:  
IBAN DE85 4306 0967 6027 5401 00  
BIC: GENODEM1GLS

Der BUND ist ein anerkannter Naturschutzverband nach § 63 Bundesnaturschutzgesetz. Spenden sind steuerabzugsfähig. Erbschaften und Vermächtnisse an den BUND sind von der Erbschaftsteuer befreit. Wir informieren Sie gerne.

## Scopingbericht des Büros Naturplanung vom 21.08.2021

S. 6 - Tab.2:

Die Bezeichnung ‚Naturpark‘ trifft nach unserer Kenntnis auf den ‚Geo-Naturpark Bergstraße / Odenwald‘ nicht zu. Ob der Geo-Naturpark unter die Schutzgebietsvorschriften des §20 BNatSchG fällt, der einen formellen Ausweisungsakt voraussetzt, halten wir für zweifelhaft.

S. 12 - Tab. 3 – Avifauna 2020:

Wir erwarten bei der Darstellung der Ergebnisse eine ausführliche Methodenbeschreibung. Besonders bei Raumnutzungsanalysen sind die Ergebnisse stark von der Qualifikation der Beobachterinnen, ihrer Erfahrung und ihrer Positionierung nach Lage und Höhe abhängig.

Die in der Tabelle vorgesehenen Beobachtungen im Mai-August 2020 von Großvögeln und Schnepfen haben stattgefunden?

S. 12 - Tab. 4 – Avifauna 2021:

Die in der Tabelle vorgesehenen Beobachtungen 2021 von Großvögeln und Schnepfen haben stattgefunden?

Die bisherigen Erkenntnisse deuten auf einen von Großvögelrevieren eng belegten Lebensraum hin. Wir erwarten eine objektive Beurteilung der Gefährdungslage. Ausnahmen von Schutzvorschriften für die geschützten Tierarten halten wir nicht für angemessen.

Bei der Untersuchung der Biotoptypen weisen wir auf die in den Höhenlagen des Odenwaldes vorkommenden kleinräumigen Moorstandorte hin. Diese wurden von Dr. Markus Sonnberger – Bergschlößweg 3, 69253 Heiligkreuzsteinach / Mitglied der Botanischen Vereinigung für Naturschutz Hessen - kartiert, den wir als Informationsquelle <[mmsonnberger@gmx.de](mailto:mmsonnberger@gmx.de)> empfehlen.

### Schutzgüter

Darstellungen der Sichtbarkeitsanalyse sollten die Auswirkungen der beantragten Anlagen auf Siedlungsflächen zu erkennen geben. Daraus könnte überschlägig die betroffene Zahl der Einwohnerinnen erhoben werden.

Mit freundlichen Grüßen

Harald Hoppe



Sprecher BUND-Odenwald